Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **7 (1867)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

fehlen S. 3-6 u. 11-14, sonst alles da.
11.

**Abonnementspreis:**
Jährlich Fr. 3. —
Halbjährlich „ 1. 50

**Nro 1.**

**Einrückungsgebühr:**
Die Zeile 10 Rp.
Sendungen franko.

# Berner-Schulfreund.

1. Januar. **Siebenter Jahrgang.** 1867.

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition. ☞ Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Steffisburg zu adressiren.

## ☞ Ein neues Abonnement ☜

auf den

Berner-Schulfreund

beginnt mit dem 1. Januar 1867. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70, für ein Jahr Fr. 3. 20.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des neuen Semesters nicht refüsiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämmtliche schweizerische Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern u. Steffisburg.

## An den Leser!

Bei der Menge der Schulblätter und anderer Journale, welche theils schon existiren, theils neu entstehen, tritt mit Neujahr 1867 der „Schulfreund" fast etwas schüchtern seinen siebenten Jahrgang an, und nicht ganz überflüssig mag ein Wort der Rechtfertigung sein, warum er sich berechtigt glaube, seinen Pilgerlauf fortzusetzen.

Zuvörderst ist es eine Sache der Pietät gegen das frühere Seminar und seine Leiter, die dem Blatte eigentlich den Ursprung gab und dasselbe jetzt noch zur weitern Fortsetzung aufmuntert, damit die Lehrer, die aus demselben hervorgegangen, zwar keineswegs sich von den übrigen jüngern und ältern Amtsbrüdern absondern, bewahre! — wohl aber einen historischberechtigten, geistigen Sammelpunkt haben, den ihnen eben das Blatt bieten will.